

Bauen mit Holz

Funktional, ökologisch, attraktiv

Gewerbeimmobilien aus der Region Augsburg zeigen die vielfältigen Möglichkeiten der nachhaltigen Holzbauweise.

Das Bauen mit dem Naturmaterial Holz hat nicht nur im Wohnhausbau enorme Vorteile, sondern ist auch für Gewerbegebäude eine sinnvolle – und seltene – Alternative zu Beton und Stahl. Aufgrund des geringen Eigengewichts bei zugleich hoher Tragfähigkeit können mit Holzkonstruktionen hohe Spannweiten, wie sie meist im Industrie- und Gewerbebau benötigt werden, optimal umgesetzt werden. So konnten beispielsweise bei den Produktionshallen der Firma ÖkoFEN bis zu 30 Meter mit Holz überbrückt werden. Holz ermöglicht außerdem durch seinen hohen Vorfertigungsgrad einen einfachen Transport, erhebliche Bauzeiteinsparung und kurze Montagezeiten.

Auch in puncto Widerstandsfähigkeit ist Holz anderen Baustoffen voraus: Aufgrund der hohen Widerstandsfähigkeit des Holzes gegen Säuren, Basen und Chemikalien ist Holzbau sogar für Betriebe der chemischen Industrie, Färbereien, Deponie- und Recyclinggebäude interessant. Durch modernes Brandingenieurwesen bieten Holzbauten zudem ein hohes Maß an Sicherheit. Im Brandfall bleibt bei Holz die Tragfähigkeit lange erhalten, da Holz an der Oberfläche verkohlt und eine Schutzschicht bildet, welche die Brandgeschwindigkeit deutlich verringert. Holz ist das tragfähigste aller wärmedämmenden Materialien und damit besonders gut für Niedrigenergie- und Passivbauweisen geeignet. Durch einen mehrschichtigen Aufbau von Innen- und Außenwänden lassen sich Schallschutzanforderungen zudem vorzüglich erfüllen.

Ein Holzbau ist auch als sympathischer Werbeträger für das Unternehmen nicht zu unterschätzen und setzt aufgrund des CO₂-neutralen, nachwachsenden Baumaterials ein Zeichen für Klima- und Umweltbewusstsein. Nicht zu vergessen das besondere Arbeitsumfeld und die angenehme Raumatmosphäre, die durch eine mit Holz gestaltete Innenarchitektur geschaffen werden. Der Geschäftsführer der Firma ÖkoFEN, Lothar Tomaschko, betont immer wieder den „Wohlfühlfaktor“ des „warmen Baustoffs Holz“ für die rund 30 Mitarbeiter: „Wir freuen uns täglich an diesem Bau“, so Tomaschko. „Der Bau war nicht nur eine lohnende Investition in die Mitarbeiterzufriedenheit, sondern hat sich auch als Werbeinvestition gegenüber unseren Kunden und Partnern sehr bewährt.“



„Die Qualität eines Holzhauses lässt sich durch nichts übertreffen“, so die Aussage von Günther Reverchon, Geschäftsführer der conntronic GmbH in Augsburg. Funktional und mit moderner Architektursprache entstand ein energieeffizientes Gebäude in Holzbauweise. Wie im Industriebau üblich, wird diese hinter einer großflächigen Stahl-Trapezblechfassade unsichtbar. Optisches Highlight der klar strukturierten Fassade sind großzügige Flächen aus hochgedämmten Profilglas-Paneelen, die vor allem im Norden viel Tageslicht in die Büros lassen. Den Produktionsbereich und die Büros verbindet eine große Brandschutzverglasung, die ein hohes Maß an Transparenz und Kommunikation ermöglicht.



Die Augsburg Holzhaus GmbH hat mit dem Augsburg Passivhaus-Zentrum, welches das erste seiner Art ist, ein starkes Zeichen für den Holzbau gesetzt. Direkt an der Autobahnausfahrt Neusäß gelegen, ist der dreigeschossige Holzbau weithin sichtbar und präsentiert auf über 800 m² in einer Dauerausstellung verschiedene Komponenten, die speziell für den Passivhaus-Bau benötigt werden. Die optimale Möglichkeit, sich über energieeffizientes Bauen zu informieren und auch gleich die Vorteile des Holzbaus zu erleben.



Ein Bürogebäude für Steuerberater und Rechtsanwälte ganz in Holz mit einem Wohlfühlklima für angenehmes Arbeiten. Mitten im Grün des Parks bietet die Bürolandschaft eine lebenswerte Atmosphäre. Die beiden Etagen sind über ein großes Atrium verbunden. Transparente und opake Wandflächen wechseln sich ab und ermöglichen Durchblicke. Der offene Raum über zwei Stockwerke befördert die Kommunikation der Nutzer und schafft das Gefühl von Zusammengehörigkeit im gesamten Unternehmen.



Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg

Im Netzwerk Holzbau haben sich unabhängige und beratende Institutionen sowie Unternehmen aus der Region um Augsburg zusammengeschlossen. Der Erfolg des Netzwerks entsteht aus dem gemeinsamen Interesse, die Verwendung des regionalen „grünen Goldes“ zu steigern, die Möglichkeiten beim Bauen mit Holz bekannter zu machen und vorhandene Unsicherheiten bei Entscheidungsträgern bei der Verwendung des natürlichen Baustoffs abzubauen.

Leistungen für Architekten, Bauingenieure & Entscheider

- "Architektur trifft Holz" und Exkursionen
- Weiterbildungsreihe *Holzbau Kompakt*
- Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“
- Best-Practice-Beispiele auf der Internetseite www.netzwerkholtzbau.de
- Kontakt zu Ansprechpartnern im Holzbau
- Unabhängige Beratung und Information

Im neuen Gewerbegebiet von Friedberg sticht die neue Digitaldruckerei typografica mit der hölzernen Fassade aus der breiten Masse der monotonen Gewerbebauten heraus. Die Bekleidung aus senkrechten, naturbelassenen Lärchenhölzern gewährt je nach Standort Einblicke auf die Produktion im Erdgeschoß und die Bürolandschaft im Obergeschoß. Der breite, abgehängte Balkon im Süden schützt vor zu starker Sonneneinstrahlung, denn der Drucksaal erfordert ein konstantes Innenraumklima mit minimalen Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Der Bauherr hat den Anspruch, mit seinem Gebäude nicht nur die Haltung seiner Firma für hochwertige Druckerzeugnisse darzustellen, sondern will mit diesem energieeffizienten Bauwerk auch eine positive Atmosphäre für Mitarbeiter und Kunden schaffen.



Beim Bau des Hochregallagers der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH stand vor allem die kurze Bauzeit im Vordergrund: Für das Gesamtgebäude mit einer Grundfläche von 3.000 m² standen drei Monate einschließlich der Fundamente zur Verfügung. Größtmögliche werkseitige Vorfertigung des Holzbaus parallel zu den Stahlbetonarbeiten machten dies möglich. Die Firma Grünbeck hat eine Logistikhalle, in der die Mitarbeiter gerne arbeiten, die einen sehr geringen Energiebedarf hat und auch formal nach außen überzeugt.

Das Gebäude der conntronic GmbH. Architekt: ott Architekten, Holzbau: 4Wände GmbH

Das Gebäude der ÖkoFEN Heiztechnik GmbH. Architekt: Architekturbüro Gerhard Birkle, Holzbau: Müller Holzbau GmbH



Augsburger Passivhauszentrum. Architekt: Robert Wittmann; Holzbau: Augsburg Holzhaus GmbH

Büro FGS. Architekt: lattkearchitekten; Holzbau: MERK Timber GmbH

Das Gebäude der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH. Architekt: gump & heigl.schmitt architekten; Holzbau: Gump & Maier GmbH

Das Gebäude der typografica. Architekt: lattkearchitekten; Holzbau: Gump & Maier GmbH